Landes-
hauptstadt Kiel

IHK Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Weltwirtschaftlicher Preis 2005

- **Dr. h.c. Wim Kok**, Ministerpräsident a.D. des Königreichs der Niederlande
- **Prof. Robert Mundell**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften
- **Dr. Wendelin Wiedeking**, Vorsitzender des Vorstandes der Ferdinand Porsche AG

Festredner: Bundespräsident a.D.
Prof. Dr. Horst Köhler

Weltwirtschaftlicher Preis 2010

- **Pascal Lamy**, Generaldirektor der Welthandelsorganisation (WTO)
- **Prof. Paul R. Krugman**, Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften
- **Elisabeth (Liz) Mohn**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft und stellvertretende Vorsitzende der Bertelsmann Stiftung

Festredner: Bundesfinanzminister
Dr. Wolfgang Schäuble

Landes-
hauptstadt Kiel

IHK Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck

Mary Robinson, ehem. Staatspräsidentin der Republik Irland (Preisträgerin 2009)

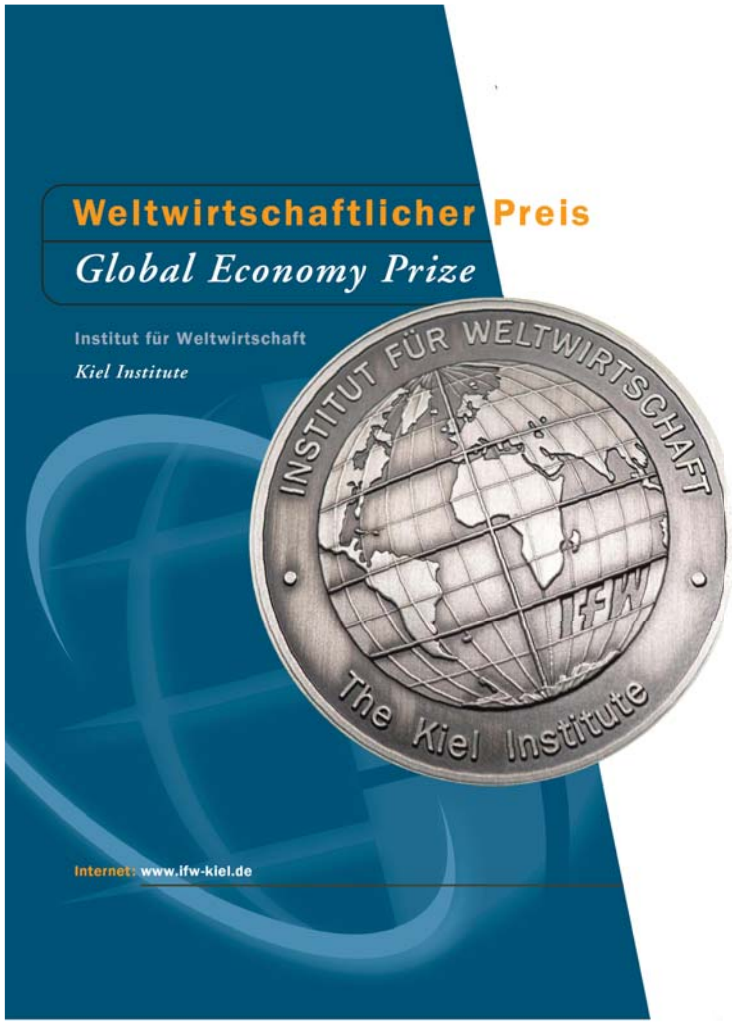
WWP 2010. Von links: Prof. Dennis Snower/IfW Präsident, Pascal Lamy, Peter Harry Carstensen/ehem. Ministerpräsident S-H, Liz Mohn, Klaus-Hinrich Vater/ Vizepräsident IHK S-H, Prof. Paul R. Krugman, Torsten Albig/ehem. OB Kiel

Weitere Informationen unter:
http://www.ifw-kiel.de/konfer/wwp

Kontakt: Prof. Dr. Federico Foders
(Telefon: +49-(0)431-8814-617;
E-Mail: federico.foders@ifw-kiel.de)

Landes-
hauptstadt Kiel

IHK Schleswig-Holstein
Flensburg · Kiel · Lübeck



Landeshauptstadt Kiel · ifw · IHK Schleswig-Holstein Flensburg · Kiel · Lübeck

Motivation

Kreativität. Der Preis soll einen Anstoß geben, die großen weltwirtschaftlichen Herausforderungen durch kreative Problemlösungen zu bewältigen.

Chance. Die Globalisierung bietet die Chance, den Wohlstand der Menschen in einer marktwirtschaftlichen Ordnung zu sichern.

Eigenverantwortung. Im Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit der globalisierten Weltwirtschaft stehen die ökonomischen Anreize. Richtig gesetzte Anreize stärken das eigenverantwortliche Handeln des Einzelnen und erhöhen die Attraktivität der Arbeit, der Bildung, der Ersparnis und der Investition.

Dialog. Um marktwirtschaftliche Effizienz mit sozialer Verantwortung zu verbinden, bedarf es eines intensiven Dialogs zwischen Wirtschaftswissenschaft, Politik und Unternehmen.

Landeshauptstadt Kiel · ifw · IHK Schleswig-Holstein Flensburg · Kiel · Lübeck

Der Weltwirtschaftliche Preis wird vom Institut für Weltwirtschaft seit 2005 in enger Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Kiel und der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein jährlich an je einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der Politik, der Wirtschaftswissenschaft und der Wirtschaft verliehen.

Die Preisträger sind herausragende Persönlichkeiten, die einen besonderen Beitrag zu einer Gesellschaft geleistet haben, die auf Eigenverantwortung basiert und die ihre Mitglieder zu sozial verantwortungsvollem Handeln anregt.

Durch die Würdigung der Preisträger werben wir für eine marktwirtschaftliche Ordnung, die sowohl die Effizienz als auch den sozialen Ausgleich befördert.

Der Weltwirtschaftliche Preis versteht sich als kreative Stimme in der öffentlichen Debatte um die Zukunft der Weltwirtschaft.

Landeshauptstadt Kiel · ifw · IHK Schleswig-Holstein Flensburg · Kiel · Lübeck

Preisträger

Helmut Schmidt

Bundeskanzler a.D. der Bundesrepublik Deutschland

(Preisträger 2007)

Paul R. Krugman

Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften

(Preisträger 2010)

Elisabeth (Liz) Mohn

Vorsitzende der Geschäftsführung der Bertelsmann Verwaltungsgesellschaft und stellvertretende Vorsitzende der Bertelsmann Stiftung

(Preisträgerin 2010)